

## Marshallplan mit Afrika vs. alternative Konzepte von Entwicklung

Ohne Infrastruktur, keine Entwicklung? Das neunte Ziel der Sustainable Development Goals (SDG) beschäftigt sich mit dem Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur sowie der Förderung von einer breitenwirksamen und nachhaltigen Industrialisierung.

Kritisch zu beleuchten sind die „Geberländer“, die bei der Schaffung von Infrastruktur auch ihren eigenen Marktzugang im jeweiligen Land ausbauen und so davon profitieren können. Dies wollen wir anhand des sogenannten „Marshallplan mit Afrika“ der deutschen Regierung besprechen. Dort heißt es unter anderem, dass Afrika jedes Jahr 2 Prozent an Wirtschaftswachstum einbüße durch fehlende oder unzureichende Infrastruktur. Dies gelte sowohl für Transportinfrastruktur als auch für die Energie- und Wasserversorgung. Kann noch von einer „win-win-Situation“ gesprochen werden, wenn bestimmte Staaten durch die verbesserte Infrastruktur die lokalen Absatzmärkte dominieren? Inwiefern können Regierungen und die internationale Gemeinschaft Vorkehrungen schaffen, solchen Tendenzen entgegenzusteuern?

In weiteren Workshops werden die Teilnehmenden die Bedeutung von neuen Weltansichten aus dem globalen Süden gegenüber etablierten Verständnissen von Entwicklung diskutieren und Alternativen zu den dominierenden Theorien wirtschaftlichen Wachstums kennenlernen. Abschließend beschäftigen sich die Studierenden mit der Frage welche Rolle das kulturelle Gedächtnis für Entwicklung spielt.

## Programm

### Freitag, 7. Dezember 2018

*Anreise bis 17:45 Uhr*

18:00 *Abendessen*

19:00 **Begrüßung und inhaltliche Einführung**  
*Referentin: Frau Eileen Paßlack, STUBE Hessen*

20:00 **Kennenlernen**

### Samstag, 8. Dezember 2018

9:30 Workshop  
**Marshallplan „mit“ Afrika – Neue Partnerschaft für Entwicklung, Frieden und Zukunft?**  
*Referentin: Frau Winfred Atori Wameyo, Studentin African Business Relations an der Goethe-Universität Frankfurt, Kenia*

12:30 *Mittagessen und Pause*

15:00 Workshop  
**Zwischen unendlichem Wachstum und Alternativen zur Entwicklung**  
*Referentin: Frau Natalia Beske Ribadeneira, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Justus-Liebig-Universität Gießen*

18:30 *Abendessen*

### Sonntag, 9. Dezember 2018

9:00 Workshop  
**Aus der Geschichte lernen: Kulturelles Gedächtnis als Voraussetzung für Entwicklung**  
*Referent: Herr René Demanou M.A., Doktorand an der Justus-Liebig-Universität Gießen im Fachbereich 05 Sprache – Literatur – Kultur, Kamerun*

12:30 *Mittagessen, danach Abreise*

Bitte die Anmeldung senden an:

STUBE Hessen  
World University Service (WUS)  
Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

## Anmeldung



Hiermit melde ich mich verbindlich für das gesamte STUBE- Wochenendseminar an:

Marshallplan vs. alternative Modelle  
**Fr, 7. bis So, 9. Dezember 2018**

Name:

Vorname:

weiblich  männlich

Straße / Hausnr. / Zimmernr.:

Postleitzahl / Wohnort:

Telefon / Handy:

E-Mail:

Herkunftsland:

Fachhochschule  Universität  Studienkolleg

Studienort:

Studienfach / Semester:

Englischsprachiger Studiengang: Ja  Nein

Studienabschluss (BA, MA, etc.):

Ich erhalte ein Stipendium: Ja  Nein

Ich bin Vegetarier/in: Ja  Nein

*(Die Verpflegung ist grundsätzlich ohne Schweinefleisch!)*

Ich engagiere mich entwicklungspolitisch/ sozial:

Nein  Ja  Wenn ja, wo:

Ich bin damit einverstanden, dass meine oben genannten Daten von STUBE gespeichert sowie mein Name, meine E-Mailadresse und / oder Telefonnummer den Teilnehmer/-innen vor einer STUBE-Veranstaltung zugesickt sowie an unsere Programmpartner weitergeleitet werden können.

Ja  Nein

Datum / Unterschrift:

Bitte senden Sie uns die Anmeldung bis spätestens

**Freitag, 23. November 2018**

STUBE Hessen  
World University Service  
Goebenstr. 35  
65195 Wiesbaden  
Telefon: 0611 / 9 44 61 71  
Fax: 0611 / 44 64 89

Oder scannen Sie den QR Code, wählen Sie das passende Seminar aus und melden Sie sich ganz einfach über unser [Anmeldeformular](#) auf unserer Homepage an.



E-Mail: [stube@wusgermany.de](mailto:stube@wusgermany.de)  
Internet:

[www.wusgermany.de/auslaenderstudium/stube-hessen](http://www.wusgermany.de/auslaenderstudium/stube-hessen)

Facebook: [www.facebook.com/STUBE.Hessen](https://www.facebook.com/STUBE.Hessen)

Die Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung ca. 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung versandt.

### Teilnahmekosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt STUBE Hessen. Bitte die günstigste Verbindung – Gruppenfahrkarte/Hessenticket etc. - auswählen. Die Anreise bis zur Höhe des Fahrpreises DB, 2. Klasse mit RE/HLB/ VIAS – ohne Zuschläge – und notwendige Anschlussfahrkarten werden erstattet.

STUBE Hessen ist ein Projekt des



STUBE Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) gefördert.

Weitere Informationen zum STUBE-Programm erhalten Sie über Ihr International Office oder dem AstA Ihrer Hochschule bzw. den Hochschulgemeinden (ESG/KHG).



**Marshallplan mit Afrika vs.  
alternative Konzepte von  
Entwicklung**

**SDG 9**

Wochenendseminar  
für Studierende  
aus Afrika, Asien und Lateinamerika  
in Hessen

Freitag, 7. Dezember 2018  
bis  
Sonntag, 9. Dezember 2018

Tagungsort:  
Wiesbaden

